

## **Bausteine**

**Aufklärung//** Natürlich wissen die Teens schon viel. Aber ich erlebe immer wieder ein großes Halbwissen, dass unbedingt eine Aufklärung braucht. Der Vorteil ist auch, dass ihr ganz natürlich die Begrifflichkeiten einführen könnt: Scheide, Penis, Vorspiel, Orgasmus. Dazu könnt ihr auch über Verhütung ins Gespräch kommen. Bei uns schauen alle immer sehr ungläubig aus der Wäsche, wenn ihnen klar wird, dass es keine hundertprozentige Verhütung gibt. Eventuell könnt ihr auch einen Fragebogen entwerfen zum Thema, den ihr dann im Gespräch gemeinsam auswertet. (Bsp.: Wie funktioniert der Zyklus der Frau? Wann kann eine Frau schwanger werden? Wie lange leben Spermien? ...) Oft haben wir hierzu eine Krankenschwester eingeladen oder einen Arzt, der die Fakten gut rüberbringen konnte.

**Abtreibung//** Je nach Situation könntet ihr auch eine Stunde zum Thema Abtreibung gestalten. Hierzu kann man auch Gastreferenten einladen (vom Weißen Kreuz zum Beispiel). Wer einmal über das Thema im Vorfeld nachgedacht hat, geht mit der Sexualität evtl. verantwortungsbewusster um.

**Die sexualisierte Gesellschaft//** Wir werden geprägt von den Medien. Was wird uns dort für ein Bild von Sexualität vermittelt? Wovon will ich mich prägen lassen? In dieser Stunde könnten die Teens aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen ein Bild entwerfen (evtl. Collage) von der Sexualität, die sie durch TV und Internet mitbekommen haben. Nach einer kurzen Einführung könnten sie in Kleingruppen oder Zweier-Teams die Collage erstellen und sich dabei austauschen, was sie schon gesehen haben. Das kann eine laute und lustige Stunde werden oder auch eine peinliche. Aber die Teens werden stark vor ihrem eigenen Hintergrund herausgefordert, sich mit ihren Prägungen auseinanderzusetzen. Im Plenum können die Ergebnisse dann vorgestellt werden.